

Stand: 20. November 2024

Winterbereifung für Schwertransporte und Mobilkrane: Anforderungen und Strafen

Ausnahmen für Spezialfahrzeuge

Schwertransporte und Mobilkrane fallen unter **Spezialfahrzeuge**, die laut Gesetzgeber unter bestimmten Bedingungen **von der situativen Winterreifenpflicht ausgenommen** sind. Dazu zählen:

1. Fahrzeuge mit speziellen Reifenarten:

- Reifen mit der Kennzeichnung **POR (Professional Off-Road)**.
- Reifen mit der Kennzeichnung **MPT (Multi-Purpose Tire)**.
- Reifen für schwere Mobilkrane.

2. Einschränkungen bei der Ausnahme:

- Diese Fahrzeuge dürfen ohne Winterreifen bei winterlichen Straßenverhältnissen **nur maximal 50 km/h** fahren, sofern keine geringere Geschwindigkeit vorgeschrieben ist.
- Die Fahrt muss notwendig sein.

Keine Pflicht für Anhänger

Anhänger sind keine Kraftfahrzeuge im Sinne der gesetzlichen Regelung und sind somit von der Winterreifenpflicht nicht betroffen.

Verstöße und Bußgelder

Wer gegen die situative Winterreifenpflicht verstößt, muss mit den folgenden Sanktionen rechnen:

1. Fahren ohne zulässige Bereifung bei winterlichen Straßenverhältnissen:

- **60 € Bußgeld**.
- **80 € Bußgeld**, wenn dabei eine Behinderung verursacht wird.
- **100 € Bußgeld**, wenn es zu einer Gefährdung kommt.

NIX OHNE UNS!

- **120 € Bußgeld**, wenn ein Unfall die Folge ist.
 - **1 Punkt** in Flensburg.
- 2. Fahrzeughalter, der den Verstoß anordnet oder zulässt:**
- **75 € Bußgeld**.
 - **1 Punkt** in Flensburg.
- 3. Weitere Konsequenzen:**
- Verlust des Versicherungsschutzes bei einem Unfall aufgrund unzulässiger Bereifung.

Zusammenfassung für Schwertransporte und Mobilkrane

- Schwertransporte und Mobilkrane benötigen keine Winterbereifung, wenn sie mit speziellen Reifenarten wie POR, MPT oder Mobilkranreifen ausgestattet sind.
- Bei winterlichen Bedingungen gilt eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h ohne Winterreifen.
- Verstöße gegen die Regelungen können empfindliche Bußgelder, Punkte in Flensburg und den Verlust des Versicherungsschutzes nach sich ziehen.

Für eine sichere Nutzung wird dennoch empfohlen, die Fahrbedingungen sorgfältig zu prüfen und sich bei Unsicherheiten rechtzeitig über spezifische Anforderungen und Ausnahmen zu informieren.

